

Jugendhaus wird Beauty-Salon

Mädchentag | Drei Stunden lang gibt es viel Abwechslung

Calw. Das Calwer Jugendhaus war zum ersten Mal für einen Tag lang komplett in Mädchenhand. Die DHBW-Studentin Elsa Fetscher hatte zum Abschluss ihrer letzten Praxisphase einen Mädchentag organisiert. Die Teilnehmerinnen zwischen zehn und 16 Jahren betätigten sich mehr als drei Stunden lang

kreativ und sportlich.

Beispielsweise hatten sie die Möglichkeit, ihre Nägel zu lackieren und zu verschönern, sich am Schminkspiegel durch das Make-Up-Arsenal zu probieren, sich eigene Notizheftchen und Tagebücher zu gestalten oder beim Wii-Spiel »Let's Dance!« ihre tänzerischen Fähigkeiten zu ent-

decken. Zur Stärkung gab es für alle eine leckere selbst gebackene Waffel.

Augen leuchten

Das »Nagel- und Schminkstudio« war aber bei den 29 jungen Mädchen am meisten nachgefragt. Konzentriert wagten sie sich an außergewöhnliche Nageldesigns und Make-Ups, um beim anschließenden Fotoshooting besonders zu glänzen. Auf den Fotos leuchteten ihre Augen dann genauso, wie die kleinen aufgeklebten Diamanten und Strass-Steinchen auf den sorgfältig lackierten Nägeln.

Zum Abschluss gab es noch ein Mädchenkino, bei dem sich die alle gemeinsam von den Aktionen erholen konnten. Es wurde viel gekichert und gelacht. Damit dieser erfolgreiche Mädchentag nicht so schnell in Vergessenheit gerät, wurde eine Wand im Jugendhaus zur Erinnerungswand umfunktioniert und gemeinsam umgestaltet. Eines ist auf jeden Fall sicher: So einen Mädchentag wird es bestimmt mal wieder im Jugendhaus geben.



Damit der Mädchentag nicht so schnell in Vergessenheit gerät, wurde eine Erinnerungswand gestaltet.

Foto: Jugendhaus